

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	21 (1950)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Marktbericht der Union Usego

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sie sich in ihrer Heimatluft, im stillen Vorhof der prächtigen Berneralpen bald erhole und ihr nach getaner Arbeit noch eine Reihe pflichtfreier, lichter Ruhejahre beschieden sein möchten. G.

*Aus Rummangel kann leider der Bericht über das Jubiläum von Albisbrunn auch in dieser Nummer noch nicht erscheinen.*

MAX ZELTNER

### Wege von der Anstalt zur Dorfgemeinschaft und zur Öffentlichkeit

Zur Aufklärung sehr geeignet. (Separatabdruck aus Nr. 219.) Zu beziehen für 10 Rappen pro Exemplar bei  
**Verwalter Ed. Naef, Bürgerheim Fischenthal.**

### Marktbericht der Union Usego

Olten, 2. Dezember 1950.

#### Zucker

Durch die neuesten politischen Ereignisse haben die Preise auf dem Zuckermarkt wiederum angezogen. Je nach der politischen Lage werden sich die Preise später weiter festigen oder auf Grund der erwarteten grossen Produktion 1951 wieder zurückgehen. Die Schweiz verfügt gegenwärtig über grosse Lagerbestände, welche das Preisniveau für die nächste Zeit stabil halten dürften.

#### Kaffee

Der ganze Monat November stand im Zeichen einer für diese Zeit ungewöhnlichen Geschäftsstille, eine unvermeidliche Reaktion auf die rege Geschäftstätigkeit in den vorangegangenen Monaten. Zuzufolge der heutigen politischen Entwicklung haben sich die Preise wieder gefestigt.

#### Speiseöle und Speisefette

Die Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt sind steigend infolge der spannungsgeladenen politischen Lage.

#### Trockenfrüchte

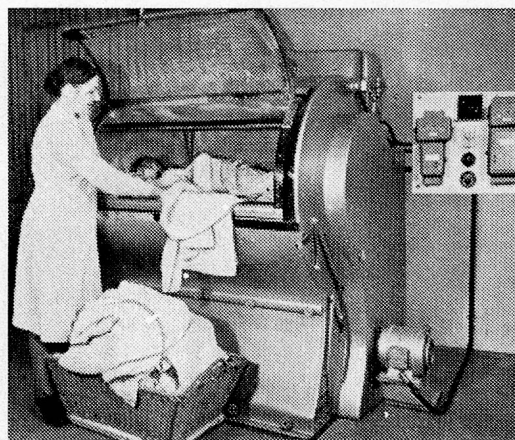
**Haselnusskerne.** Der Markt ist weiterhin fest bei abnehmenden Beständen und stets guter Nachfrage.

**Mandeln.** Die Nachfrage hat seit einigen Tagen etwas nachgelassen. Preisniveau weiterhin fest. Man erwartet im Januar-Februar 1951 erneut eine grosse Nachfrage, welche die Preise in die Höhe treiben würde. Nach amtlichen Schätzungen sind vom 1. September bis 30. November a. c. mehr als die Hälfte der diesjährigen Ernte exportiert worden.

**Kalifornische Pflaumen und Sultaninen** konnten noch mit USA-Subventionen importiert werden, so dass die Preise für diese beiden Artikel sehr vorteilhaft sind. Für neue Käufe müsste das Doppelte der ursprünglichen Preise bezahlt werden.



und die feinen  
**Seifenflocken**  
(mit Borax)  
**„WEISSE TAUBE“**  
machen den Washtag leicht!  
**J. KOLB Seifenfabrik ZÜRICH**



### Wäschetrocknemaschine **SIEBER-RAPID**

Der neuzeitliche vollautomatische Schnelltrockner für elektrische, Dampf- oder Heisswasser-Heizung. 5 verschiedene Grössen.

- Wenig Platzbedarf!
- Ersetzt Personal!
- Wenig Zeit!
- Höchste Leistung!

Direkte Lieferung vom Fabr., daher günstige Preise

**FRIEDR. SIEBER, Maschinenbau**  
**BERN 16 (früher Gümligen)**

Erste schweizerische Wäschetrocknemaschinenfabrik  
Prima Referenzen - Telefon (031) 41440



Altes Vertrauenshaus  
vieler Anstalten!

**F. HAUSER-VETTIGER**

Kaffee-Rösterei »Linthof«

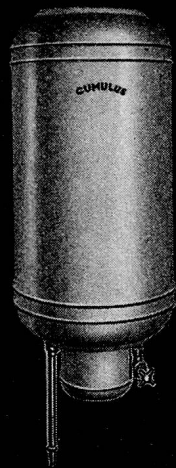
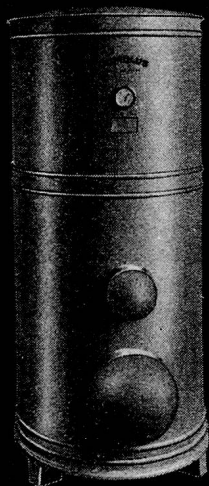
**NÄFELS**

Gegr. 1910 Tel. 058/44038

**SPEZIALITÄT:** **FINITA** Kaffee-Ersatz-Mischung  
hergestellt aus 70, 60 oder 50% reinem  
Bohnenkaffee, sowie Cichorien, Feigen und Kaffee-Zusatz aus  
Zucker und Melasse

*L*eser, berücksichtigen Sie unsere  
Inserenten, Sie fördern dadurch den  
Ausbau des Fachblattes!

**SAUTER**



**Cumulus  
BOILER**

FR. SAUTER A. G., FABRIK ELEKTR. APPARATE, BASEL

*Smyrna-Sultaninen* sind qualitativ sehr gut ausgefallen. Preise mässig. Neue Importe würden ca. 30 % mehr kosten.

*Smyrna-Feigen.* Markt unverändert.

*Baumnnüsse.* Der Markt ist durch grosse inländische Produktion beeinflusst, so dass gewisse Absatzschwierigkeiten in der Schweiz betehen. Die Qualität der Sorrento-Nüsse war dieses Jahr unbefriedigend. Die französischen Nüsse »Marbots« und »Grenobler« sind qualitativ besser ausgefallen, aber auch teurer im Preise.

*Datteln.* Die diesjährige Ernte war mittelmässig. Grosse Regenfälle kurz von der Ernte beeinträchtigten die Qualität. Die Spitzenmarke »JL« und »Nigger« dominieren im schweizerischen Markt. Wegen grosser Nachfrage dürfte die derzeitige Dattelernte schnell aufgebraucht sein, namentlich seitens Englands und Amerika.

*Steinpilze getrocknet.* Die aus Bayern importierte Ware ist qualitativ gut und preislich günstig.

*Dörrbohnen.* Holländische Prinzessbohnen sind im Preise vorteilhaft. Allerdings muss die Ware im Verhältnis 1 Teil Inland- gegen 3 Teile Auslandware gemäss Verfügung unserer Behörden geliefert werden.

#### *Fleischwaren*

Mit Wirkung ab 1. Dezember ist die Salami- und Mortadella-Einfuhr der Kontingentierung unterstellt worden. Es ist möglich, dass der Import mit einer Abgabe von Fr. -.25 per kg an der Grenze belegt wird. Es verlautet, dass auch der Import von Corned-Beef ab 1. Januar 1951 kontingentiert werden soll.

#### *Fischkonserven*

Angebote guter bekannter Marken sind rar. Die Preise halten sich, mit Ausnahme einzelner Occasions-Posten, meistens Marken, die bei uns wenig bekannt sind.

#### *Fruchtkonserven*

Die Marktlage ist ziemlich fest. Gute Marken werden nur vereinzelt angeboten. Man hört, dass die Packers sich mit einer Preiserhöhung ab 1. Januar 1951 befassen sollen.

#### *Fruchtsäfte*

Die Ware aus neuer Ernte wird zu sehr günstigen Konditionen ab Florida angeboten. Die USA-Regierung hat den Export subventioniert, so dass die Kaufpreise im nächsten Frühjahr ungefähr die Hälfte der bisherigen ausmachen werden.

#### *Gemüsekonserven*

Saisonbedingt kleine Nachfrage. Verwirrend hat die von einzelnen Fabriken durchgeführte Preisreduktion auf verbilligten Erbsen und Erbsen mit Karotten und Bohnen gewirkt. — Bei *Spargeln* liegen nur noch vereinzelt Offerten vor. Die meisten Firmen sind ausverkauft.

#### *Reis*

*Italien.* Durch die Einwirkungen der politischen Ereignisse im Fernen Osten sind die Reispreise allgemein steigend. Diese Preisentwicklungen sind allerdings auch den wesentlich kleineren Exportüberschüssen in Italien zuzuschreiben. Speziell heftig reagiert haben die feinen und halbfeinen Sorten. — *Amerika.* Die Preise sind seit einiger Zeit fest bis steigend.